

Inhaltsverzeichnisse
und weitere
Informationen zu den
rezensierten Titeln
unter
[www.report-
psychologie.de/
fachliteratur/
buchrezensionen](http://www.report-psychologie.de/fachliteratur/buchrezensionen)



**Rautenberg, Marcus (Hrsg.):
Jetzt bin ich
Psychotherapeut
Wissenswertes zu Approbation
und Berufspraxis;
Berlin: Deutscher Psycholo-
gen Verlag; 2011; 128 Seiten;
ISBN 978-3-942761-01-7;
19,80 €**

Beurteilung des Buches Ziel des Buches

Das Buch will Informationen zum rechtlichen Hintergrund der beruflichen Tätigkeit eines approbierten Psychotherapeuten in Deutschland liefern und damit insbesondere Neu-Approbierende beim Berufsbeginn unterstützen. Auf die zahlreichen Themen und Fragen, die vor und zu Beginn der Ausbildung zum Psychotherapeuten entstehen, geht das Buch nicht ein.

Zielgruppen des Buches

Das Buch ist ausgerichtet auf den Wissensbedarf derjenigen, die die Approbation in Kürze erlangen werden oder vor Kurzem erlangt haben. Gleichzeitig ist es dank des systematischen Aufbaus und der übersichtlichen Aufbereitung des umfangreichen gesetzlichen Regelwerks rund um die Berufsausübung auch als

Nachschlagewerk für Kolleginnen und Kollegen gedacht, die schon länger als Psychotherapeuten tätig sind oder den Wechsel von der angestellten in die freiberufliche Arbeit planen.

Wie liest sich das Buch?

Das Buch ist übersichtlich gegliedert, grafisch dezent umgesetzt und so strukturiert, dass man es sowohl sequenziell von vorne nach hinten durchlesen als auch zum Vertiefen konkreter Fragen nutzen kann. Sehr angenehm ist die leicht verständliche Sprache, in der die mitunter komplizierte Materie vorgestellt wird. Dennoch ist die gebotene Sorgfalt gewährleistet, etwa durch zahlreiche Bestimmungen im Wortlaut des Gesetzestextes.

Wie gut informiert das Buch die Zielgruppen?

Die sachlich verständliche und systematische Information gelingt gut. Besonders positiv fällt auf, dass es dem Autor gelungen ist, das Gesamthema schlüssig herzuleiten und die einzelnen Abschnitte und Kapitel logisch aufeinander aufzubauen. So entsteht eine stringente, in sich logische Darstellung, die allein durch die ihr innewohnende Systematik viel Klarheit schafft, die gut im Gedächtnis bleibt und eine Wissenskonstruktion passend zum Vorwissen des Lesers erlaubt. Inhaltliche Schwerpunkte liegen bei den berufsrechtlichen Pflichten (hier wird ausführlich die Musterberufsordnung vorgestellt), bei der vertragsärztlichen Versorgung, beim Zeugnisverweigerungsrecht und bei den berufsrechtlichen Fort- und Weiterbildungsbestimmungen.

Stärken des Buches

Das Buch ist insgesamt gut lesbar. Es finden sich immer wieder Informationen, die das eigene Wissen rund um die rechtlichen Regelungen der Berufstätigkeit komplettieren. Gerade der Neuling wird durch Systematik und Detailliertheit an Sicherheit hinsichtlich seiner Berufspraxis gewinnen. Positiv fällt etwa die eingängige Herleitung der Unterschiedlichkeit von Psychotherapie nach Heilpraktikergesetz gegenüber der approbierten Tätigkeit auf. Auch die Relevanz der Heilberufesetze wird deutlich, ebenso die des Verfahrens zur wissenschaftlichen An-

erkennung von Psychotherapieverfahren und der Kritik daran.

Aus Sicht des Rezensenten ist ebenso positiv zu bewerten, dass sich kontinuierlich klare Argumente für das berufspolitische Engagement finden. Eine einseitige Werbung pro VPP wird dabei vermieden. Besonders profitieren wird der Nutzer von Abkürzungs- wie Stichwortverzeichnis sowie vom Glossar; zudem hält der Verlag ein ergänzendes produktbezogenes Onlineangebot vor.

Schwächen des Buches

Mitunter wünscht man sich ein wenig mehr Reduktion auf das Wesentliche, etwa wenn die Approbations- oder Arztregisterantrag beizulegenden Unterlagen aufgeführt werden. Ebenfalls auf der Wunschliste stehen kontinuierliche Zusammenfassungen der Kapitel, ausführlichere Informationen rund um das Thema Praxisweitergabe und zu Erfahrungen mit Praxissoftware. Jenseits der reinen Information brächten bewertende Kommentare einen weiteren Mehrwert für den Leser.

Für wen lohnt es sich, das Buch zu kaufen?

Die thematische Zusammenstellung stellt die rechtlichen und Verwaltungsbestimmungen sowohl für angestellte als auch für selbstständige Psychotherapeuten dar. Besonders angesprochen wird jedoch, wer sich für die Tätigkeit in eigener Praxis interessiert.

Die Lektüre lohnt sich nicht nur für Neu-Approbierende, sondern auch für PiAs in der praktischen Ausbildung und insbesondere vor der Prüfung. Für alle anderen ist der Band eine gutes Nachschlagewerk rund um alle gesetzlichen Regelungen zur eigenen Berufspraxis und insofern dem gut zu empfehlen, der sich hierzu im Bedarfsfall präzise und schnell informieren möchte.

Jens Hendrik Maier, Berlin

E j.h.m@gmx.net